

Vergabestelle

Landratsamt Erzgebirgskreis
 Abteilung 2, Referat 23000 Liegenschaften und Zentrale Dienste
 SG 23300 Zentraler Service - Zentrale Vergabestelle
 Klosterstraße 7 in D-09456 Annaberg-Buchholz
 Tel.: 03733 / 831 - 1934 Fax: 03733 / 831 - 85 1934

Vergabeart

- offenes Verfahren
 nicht offenes Verfahren
 Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
 Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
 Wettbewerblicher Dialog
 Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist

Datum	Uhrzeit
26.08.2025	10:00

Bindefrist endet am **31.10.2025**

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gem. VgV)

Bezeichnung der Leistung:

Maßnahmennummer

Maßnahme

111601.01

Landratsamt Erzgebirgskreis, Referat Digitalisierung und IT
Wettinerstraße 64 in 08280 Aue-Bad Schlema

Vergabenummer

Leistung

60101/2/6/25/722 Beschaffung mobiler Endgeräte und zugehöriger Dienstleistungen (Rahmenvertrag Leasing)

Anlagen**A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind**

- 632EU Bewerbungsbedingungen EU (Ausgabe 2017)
 226 Mindestanforderungen an Nebenangebote
 227 Zuschlagskriterien
 Leistungsbeschreibung, Leistungsverzeichnis, Kriterienkatalog, Entwurf EVB-IT-Vertrag

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

- Teile der Leistungsbeschreibung: Beschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
 634 Besondere Vertragsbedingungen
 635 Zusätzliche Vertragsbedingungen (Ausgabe 2017)
 241 Abfall
 244 Datenverarbeitung

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- 633 Angebotsschreiben
 Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
 124_LD (Eigenerklärung zur Eignung)
 Produktdatenblätter zu den angebotenen Produkten
 Eigenerklärung VO-2022-833, Kriterienkatalog
 sonstige auswertungsrelevanten Angaben/Unterlagen/Nachweise

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
 sonstige auswertungsrelevanten Angaben/Unterlagen/Nachweise

1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung

Landratsamt Erzgebirgskreis

Abteilung 2: Finanzen, Digitalisierung und Kultur

Referat 22000 Digitalisierung und IT

Paulus-Jenisius-Straße 24 in 09456 Annaberg-Buchholz

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabepattform
 in Textform unter nachstehender Anschrift:

Stelle SG Zentraler Service - Zentrale Vergabestelle

Straße Klosterstraße 7

PLZ/Ort 09456 Annaberg-Buchholz

Fax 03733 / 831 - 85 1934

E-Mail christopher.lein@kreis-erz.de

3 Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise)

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 Euro für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung (Angebotsschreiben Nummer 6) einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

- siehe Auftragsbekanntmachung

3.2 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

- siehe Auftragsbekanntmachung
-
-
-
-

3.3 Entfällt**4 Losweise Vergabe**

- nein
- ja, Angebote sind möglich für
 - alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
 - eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
 - nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Nebenangebote

- 5.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen EU gilt nicht.
 - 5.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen EU) - aufgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 - für die gesamte Leistung
 - nur für nachfolgend genannte Bereiche:
- mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

-
-

6 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis
Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.

Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

7 Zugelassene Angebotsabgabe

Elektronisch

in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

siehe Briefkopf

Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für

Maßnahmennummer: 111601.01	Maßnahme: Landratsamt Erzgebirgskreis, Referat Digitalisierung und IT Wettinerstraße 64 in 08280 Aue-Bad Schlema
Vergabenummer: 60101/2/6/25/722	Leistung: Beschaffung mobiler Endgeräte und zugehöriger Dienstleistungen (Rahmenvertrag Leasing)

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

8 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB):

**1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen (LDS),
Dienststelle Leipzig, Braustraße 2 in 04107 Leipzig**

9

Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 (3) Nr. 1 GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 (3) Nr. 2 und 3 GWB). Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 (3) Nr. 4 GWB).

Bewerbungsbedingungen für die Vergabe von Leistungen

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der Vergabeverordnung (VgV).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbst gefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Leistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der-Verpflichtungserklärung abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

7 Eignung

Unternehmen haben als Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder** die in der Auftragsbekanntmachung oder der Aufforderung zur Interessensbestätigung angegebenen Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und sonstige Nachweise)
- **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) als vorläufigen Nachweis

vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 6 sind auf gesondertes Verlangen die Unterlagen/die EEE auch für diese abzugeben.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

Vergabenummer	60101/2/6/25/722
---------------	------------------

Maßnahme

Landratsamt Erzgebirgskreis, Referat Digitalisierung und IT**Wettinerstraße 64 in 08280 Aue-Bad Schlema**

Leistung

Beschaffung mobiler Endgeräte und zugehöriger Dienstleistungen (Rahmenvertrag Leasing)**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN**

Die §§ beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B).

1 Überwachung der Anlieferung

Die Überwachung obliegt dem Auftraggeber. Dieser hat den Architekten/Ingenieur

mit der Wahrnehmung beauftragt. Anordnungen dürfen nur vom Auftraggeber bzw. vom beauftragten Architekten/Ingenieur getroffen werden.

2 Anlieferungs- oder AnnahmestelleOrt **Erzgebirgskreis**Gebäude **diverse Dienstgebäude**

Raum

3 Ausführungsfristen

Anlieferung ab 01.11.2025

Ende der Ausführung bis 31.10.2029 + Option der Verlängerung

folgende Einzelfristen sind Vertragsfristen:

Vertragsbeginn 01.11.2025 mit 48 Monaten Laufzeit, Ende 31.10.2029 mit der Option auf Verlängerung

4 Vertragsstrafen (§ 11)

Der Auftragnehmer hat als Vertragsstrafe für Verzug zu zahlen:

4.1 bei Überschreitung der unter 3. genannten Fristen

 für jede vollendete Woche _____ Prozent für jeden Werktag **0,1** Prozent

desjenigen Teils der Leistung, der nicht genutzt werden kann. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von Einzelfristen ist der nicht nutzbare Teil der Leistung, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

4.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt **5,0** Prozent der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt.

4.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung verbindlicher Zwischentermine (Einzelfristen als Vertragsfristen) werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

5 Rechnungen (§ 15)

Alle Rechnungen sind beim Auftraggeber

1 -fach und zugleich

bei _____

_____ -fach einzureichen.

6 Sicherheitsleistung (§ 18)

6.1 Stellung der Sicherheit

Sicherheit für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen des Auftragnehmers aus dem Vertrag ist in Höhe von

5,0 Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 50.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, und wenn dies für die sach- und fristgemäße Leistung ausnahmsweise erforderlich erscheint.

Sicherheit kann wahlweise durch Hinterlegung von Geld oder durch Bürgschaft geleistet werden.

6.2 Sicherheitsleistung durch Bürgschaft

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das Formblatt „**Vertragserfüllungsbürgschaft**“ des Vergabe- und Vertragshandbuchs für die Baumaßnahmen des Bundes (VHB) zu verwenden oder die Bürgschaftserklärung muss inhaltlich vollständig dem Formblatt des Auftraggebers entsprechen.

Die Bürgschaftsurkunden enthalten folgende Erklärung des Bürgen:

- "Der Bürge übernimmt für den Auftragnehmer die selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht.
- Auf die Einreden der Vorausklage gemäß § 771 BGB wird verzichtet.
- Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde.
- Die Bürgschaftsforderung verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung. Nach Abschluss des Bürgschaftsvertrages getroffene Vereinbarungen über die Verjährung der Hauptforderung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer sind für den Bürgen nur im Falle seiner schriftlichen Zustimmung bindend.
- Gerichtsstand ist der Sitz der zur Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle."

7 Zahlungsbedingungen (§ 17)

Vorauszahlungen werden nur geleistet, wenn nachfolgend eine Regelung getroffen ist.

8 - frei -

9 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Vom Bewerber bzw. Bieter in seinem Teilnahmeantrag oder Angebot aufgestellte und zu den vom Auftraggeber abweichende Vertragsbedingungen sind ungültig bzw. werden nicht akzeptiert, sondern gestrichen. Das gleiche gilt für Angebote, die unter Vorbehalt abgegeben werden. Änderungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig und führen zwingend zum Angebotsausschluss.

Ihre Informationsrechte nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung finden Sie unter www.erzgebirgskreis.de/datenschutz.

Ergänzung zu Punkt 4 - Vertragsstrafen (§ 11), VHB 634 ((Besondere Vertragsbedingungen – Liefer-/Dienstleistungen): Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 5% der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme (ohne USt.) begrenzt. Ist die Schlussrechnungssumme geringer als die im Auftragsschreiben genannte Auftragssumme (ohne USt.), wird die Vertragsstrafe auf insgesamt 5% der Schlussrechnungssumme (ohne USt.) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 bzw. Satz 2 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne USt.) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

Zusätzliche Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen

1 Art und Umfang der Leistungen (§ 1 VOL/B)

Die vereinbarten Preise enthalten auch die Kosten für Verpackung, Aufladen, Beförderung bis zur Anlieferungs- oder Annahmestelle und Abladen, wenn in der Leistungsbeschreibung nichts anderes angegeben ist.

Der Auftragnehmer hat Packstoffe zurückzunehmen und ggf. auf seine Kosten zu beseitigen. Etwaige Patentgebühren und Lizenzvergütungen sind durch den Preis für die Leistung abgegolten.

2 Änderung der Leistung (§ 2 Nummer 3 VOL/B)

2.1 Beansprucht der Auftragnehmer aufgrund von § 2 Nummer 3 eine erhöhte Vergütung, muss er dies dem Auftraggeber unverzüglich - möglichst vor Ausführung der Leistung und möglichst der Höhe nach - schriftlich mitteilen.

2.2 Der Auftragnehmer hat auf Verlangen die durch die Änderung der Leistung bedingten Mehr- oder Minderkosten nachzuweisen.

3 Ausführung der Leistung (§ 4 VOL/B)

Der Auftraggeber kann sich über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung unterrichten.

4 Güteprüfung (§ 12 Nummer 2 VOL/B)

Verlangt der Auftraggeber eine im Vertrag nicht vereinbarte Güteprüfung, werden dem Auftragnehmer die dadurch entstandenen Kosten erstattet.

5 Abnahme (§ 13 VOL/B)

5.1 Die Lieferung oder Leistung wird förmlich abgenommen.

5.2 Die Gefahr geht, wenn nichts anderes vereinbart ist, auf den Auftraggeber über

- bei Lieferleistungen mit der Übernahme an der Anlieferungsstelle,
- bei Aufbauleistungen mit der Abnahme.

6 Mängelansprüche (§ 14 VOL/B)

Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beginnt mit der Abnahme der Leistung.

7 Rechnungen (§§ 15 und 17 VOL/B)

7.1 Die Rechnungen sind mit den Vertragspreisen ohne Umsatzsteuer (Nettopreise) aufzustellen; der Umsatzsteuerbetrag ist am Schluss der Rechnung mit dem Steuersatz einzusetzen, der zum Zeitpunkt des Entstehens der Steuer, bei Schlussrechnungen zum Zeitpunkt des Bewirkens der Leistung gilt.

Beim Überschreiten von Vertragsfristen, die der Auftragnehmer zu vertreten hat, wird die Differenz zwischen dem aktuellen Umsatzsteuerbetrag und dem bei Fristablauf maßgebenden Umsatzsteuerbetrag nicht erstattet.

7.2 In jeder Rechnung sind Umfang und Wert aller bisherigen Leistungen und die bereits erhaltenen Zahlungen mit gesondertem Ausweis der darin enthaltenen Umsatzsteuerbeträge anzugeben.

8 Leistungen nach Stundenverrechnungssätzen (§ 16 VOL/B)

Der Auftragnehmer hat über Leistungen nach Stundenverrechnungssätzen arbeitstäglich Listen in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Diese müssen

- das Datum,
- die genaue Bezeichnung des Ausführungsortes,
- die Art der Leistung,
- die Namen der Arbeitskräfte und deren Berufs-, Lohn- oder Gehaltsgruppe,
- die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft, ggf. aufgegliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenen Erschwernissen und
- die Gerätekenngößen enthalten.

Rechnungen über Stundenverrechnungssätze müssen entsprechend den Listen aufgegliedert werden. Die Originale der Listen behält der Auftraggeber, die bescheinigten Durchschriften erhält der Auftragnehmer.

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:	
Datum:	
Tel.:	
Fax:	
e-mail:	
USt.-ID-Nr.:	
HR-Nr.:	
Registergericht	
BlmA-Nummer	

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Landratsamt Erzgebirgskreis

Abteilung 2, Referat 23000 Liegenschaften und Zentrale E
SG 23300 Zentraler Service - Zentrale Vergabestelle
Klosterstraße 7 in D-09456 Annaberg-Buchholz

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Leistung:

Maßnahmenummer

Maßnahme

111601.01

**Landratsamt Erzgebirgskreis, Referat Digitalisierung und IT
Wettinerstraße 64 in 08280 Aue-Bad Schlema**

Vergabenummer

Leistung

60101/2/6/25/722

Beschaffung mobiler Endgeräte und zugehöriger Dienstleistungen (Rahmenvertrag Leasing)

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 LD Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
-
-

1 vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

- 1** Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.
- 2** Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt incl. Umsatzsteuer _____ Euro
- 3** Anzahl der Nebenangebote _____ St.
- 4** Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote _____ %
- 5** Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:
- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B), Ausgabe 2003,
 - Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B
- 6** Ich/Wir erklären, dass
- ich/wir die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfülle(n).
 - ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
 - mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
 - das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
 - falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
 - ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
- ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
- ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,

wird das Angebot ausgeschlossen.

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer 111601.01	Baumaßnahme Landratsamt Erzgebirgskreis, Referat Digitalisierung und IT Wettinerstraße 64 in 08280 Aue-Bad Schlema
Vergabenummer 60101/2/6/25/722	Leistung Beschaffung mobiler Endgeräte und zugehöriger Dienstleistungen (Rahmenvertrag Leasing)

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

_____ Ort	_____ Datum	_____ Unterschrift
--------------	----------------	-----------------------

_____ Ort	_____ Datum	_____ Unterschrift
--------------	----------------	-----------------------

_____ Ort	_____ Datum	_____ Unterschrift
--------------	----------------	-----------------------

_____ Ort	_____ Datum	_____ Unterschrift
--------------	----------------	-----------------------

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	60101/2/6/25/722	
Baumaßnahme		
Landratsamt Erzgebirgskreis, Referat Digitalisierung und IT Wettinerstraße 64 in 08280 Aue-Bad Schlema		
Leistung		
Beschaffung mobiler Endgeräte und zugehöriger Dienstleistungen (Rahmenvertrag Leasing)		

Ergänzung des Angebotsschreibens**Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird**

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen

In Hinsicht auf meine/unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Name des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung

Bewerber/Bieter	Vergabenummer	Datum
	60101/2/6/25/722	
Baumaßnahme		
Landratsamt Erzgebirgskreis, Referat Digitalisierung und IT Wettinerstraße 64 in 08280 Aue-Bad Schlema		
Leistung		
Beschaffung mobiler Endgeräte und zugehöriger Dienstleistungen (Rahmenvertrag Leasing)		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

- Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.¹

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

¹ Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.

	Vergabenummer	Datum
	60101/2/6/25/722	18.07.2025
Baumaßnahme Landratsamt Erzgebirgskreis, Referat Digitalisierung und IT Wettinerstraße 64 in 08280 Aue-Bad Schlema		
Leistung Beschaffung mobiler Endgeräte und zugehöriger Dienstleistungen (Rahmenvertrag Leasing)		

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe**Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind****1.1 Formblätter**

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- sonstige auswertungsrelevante Nachweise/Angaben/Unterlagen
-

1.2 unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
-
-

1.3 Leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:
siehe LV
- Eigenerklärung VO-2022-833 (Russland-Sanktionen)

1.4 sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
- Kriterienkatalog

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- sonstige auswertungsrelevante Nachweise/Angaben/Unterlagen
-

2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
-
-

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
-

2.4 sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
-
-

Eigenerklärung zur Eignung in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer 111601.01

Vergabenummer 60101/2/6/25/722

Vergabeart

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input checked="" type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Verhandlungsvergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Maßnahme

Landratsamt Erzgebirgskreis, Referat Digitalisierung und IT**Wettinerstraße 64 in 08280 Aue-Bad Schlema**

Leistung

Beschaffung mobiler Endgeräte und zugehöriger Dienstleistungen (Rahmenvertrag Leasing)

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*)
<input type="checkbox"/> Bieter*)
<input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*)
<input type="checkbox"/> Nachunternehmer*)
<input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |
|---|--|

<input type="checkbox"/> Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen		Euro
		Euro
		Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten drei¹ Jahren vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenzen aus den letzten drei¹ Jahren mit mindestens folgenden Angaben benennen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum

Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die Angaben zu Leistungsart, Auftragssumme und Ausführungszeitraum bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Beschäftigten zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten angeben. Die für die Leitung vorgesehenen Personen werde ich benennen.

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Soweit in der Bekanntmachung ein abweichender Zeitraum angegeben wurde, ist dieser maßgebend.

Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes

- Ich bin nicht zur Eintragung in ein Berufsregister verpflichtet.
- Ich bin eingetragen bei: _____

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung die entsprechende Bescheinigung vorlegen.

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 123 oder § 124 GWB vorliegen
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 124 GWB vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 123 GWB vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen² vorlegen.

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)³

² soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

³ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

- Anlage zum BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022 -

Eigenerklärung

(von allen Bewerbern / Bietern / allen Mitgliedern von Bewerber- bzw. Bietergemeinschaften)

Bezeichnung des Vergabeverfahrens / Auftrags:

Landratsamt Erzgebirgskreis, Referat Digitalisierung und IT

Wettinerstraße 64 in 08280 Aue-Bad Schlema

-Beschaffung mobiler Endgeräte und zugehöriger Dienstleistungen (Rahmenvertrag Leasing-Geschäftszeichen des Auftraggebers:

60101/2/6/25/722

Die nachfolgende Erklärung gebe/n ich/wir verbindlich ab (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese):

1. Der / die **Bewerber / Bieter** gehört / gehören nicht zu den

in **Artikel 5 k)** Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren,

genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,

- a) **durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,**
- b) **durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,**
- c) **durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.**

2. Die am Auftrag als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden,** beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.

3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden,** beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

_____, den _____

Unterschriften

Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 lautet wie folgt:

(1) *Es ist verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter die Artikel 7 und 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/EG fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen:*

- a) russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen,*
- b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder*
- c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln,*

auch solche, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden.

(2) *Abweichend von Absatz 1 können die zuständigen Behörden die Vergabe oder die Fortsetzung der Erfüllung von Verträgen genehmigen, die bestimmt sind für*

- a) den Betrieb ziviler nuklearer Kapazitäten, ihre Instandhaltung, ihre Stilllegung, die Entsorgung ihrer radioaktiven Abfälle, ihre Versorgung mit und die Wiederaufbereitung von Brennelementen und die Weiterführung der Planung, des Baus und die Abnahmetests für die Indienststellung ziviler Atomanlagen und ihre Sicherheit sowie die Lieferung von Ausgangsstoffen zur Herstellung medizinischer Radioisotope und ähnlicher medizinischer Anwendungen, kritischer Technologien zur radiologischen Umweltüberwachung sowie für die zivile nukleare Zusammenarbeit, insbesondere im Bereich Forschung und Entwicklung,*
- b) die zwischenstaatliche Zusammenarbeit bei Raumfahrtprogrammen,*
- c) die Bereitstellung unbedingt notwendiger Güter oder Dienstleistungen, wenn sie ausschließlich oder nur in ausreichender Menge von den in Absatz 1 genannten Personen bereitgestellt werden können,*
- d) die Tätigkeit der diplomatischen und konsularischen Vertretungen der Union und der Mitgliedstaaten in Russland, einschließlich Delegationen, Botschaften und Missionen, oder internationaler Organisationen in Russland, die nach dem Völkerrecht Immunität genießen.*
- e) den Kauf, die Einfuhr oder die Beförderung von Erdgas und Erdöl, einschließlich raffinierter Erdölzerzeugnisse, sowie von Titan, Aluminium, Kupfer, Nickel, Palladium und Eisenerz aus oder durch Russland in die Union, oder*
- f) den Kauf, die Einfuhr oder die Beförderung von Kohle und anderen festen fossilen Brennstoffen, die in Anhang XXII aufgeführt sind, bis 10. August 2022.*

(3) *Der betreffende Mitgliedstaat unterrichtet die anderen Mitgliedstaaten und die Kommission über jede nach diesem Artikel erteilte Genehmigung innerhalb von zwei Wochen nach deren Erteilung.*

(4) *Die Verbote gemäß Absatz 1 gelten nicht für die Erfüllung – bis zum 10. Oktober 2022 – von Verträgen, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden.*



LANDRATSAMT
ERZGEBIRGSKREIS

Leistungsbeschreibung

Beschaffung mobiler
Endgeräte und zugehöriger
Dienstleistungen

Fristen, Form und Einreichen der Angebote

Es werden vom Landratsamt Erzgebirgskreis 1.950 (Höchstmenge) mobile Endgeräte in zwei Geräteklassen, sowie die zugehörigen externen Docking Stations ausgeschrieben, welche untereinander kompatibel sowie marken- und herstellereinheitlich sein **müssen**.

Als Anlagen sind beizufügen:

- Beantwortung der Fragen zur Feststellung der Eignung
- Unterschriebene Liste der Ausschlusskriterien (A-Kriterien)
- Leistungsbeschreibung mit Anlagen (siehe Anlagenverzeichnis)

Kosten und Aufwendungen für die Angebotserstellung werden nicht erstattet. Gleiches gilt für die vorgesehene Teststellung.

1. Allgemeine Anforderungen

Gegenstand dieser Ausschreibung ist der Abschluss eines Rahmenvertrags über das Leasing von bis zu 1.950 (Höchstmenge) mobilen Endgeräten über einen Zeitraum von 48 Monaten. Die Abnahme erfolgt über jährliche Abrufe mit einer garantierten Mindestmenge von 350 Geräten bis zu einer maximalen Menge von 650 Geräten pro Jahr.

Der Auftragnehmer (AN) stellt die erforderlichen Endgeräte gemäß den beschriebenen Spezifikationen bereit und übernimmt darüber hinaus verschiedene Dienstleistungen, darunter die Installation eines bereitgestellten Images, die Lieferung der Neugeräte sowie die Rückführung der aktuell vorhandenen Altgeräte (inkl. der Geräte am Ende der Leasinglaufzeit) im Sinne eines Remarketings.

Zu jedem gelieferten Endgerät ist die Bereitstellung einer markengleichen und kompatiblen Docking Station notwendig.

1.1 Betriebsmodell

Der Auftraggeber (AG) strebt zur Reduzierung von Transformationskosten eine längerfristige Partnerschaft mit dem AN an. Die Anlieferung der Geräte soll in den Objekten des Landratsamtes spätestens ab der 45. KW 2025 erfolgen. Die Laufzeit des Rahmen-Vertrages beträgt 48 Monate. Der Vertrag beginnt am 01.11.2025 und endet am 31.10.2029. Es besteht eine Verlängerungsoption um jeweils ein weiteres Jahr. Die Verlängerung des Vertrages ist unbegrenzt möglich. Der AN teilt dem AG die Verlängerung seines Angebotes mit den neuen Angebotspreisen bis zum 30.06. des laufenden Jahres schriftlich mit. Die Gründe für eine Preiserhöhung sind dem AG umfassend darzulegen und nachzuweisen. Der AG erklärt dem AN gegenüber schriftlich die Annahme des Verlängerungsangebotes oder die Kündigung bis spätestens zum 31.07. des laufenden Jahres.

Sollten die genannten Fristen überschritten werden, gehen beide Vertragspartner davon aus, dass der Vertrag zu den Konditionen des Vorjahres weitergeführt wird.

Das Vertragsverhältnis kann von jedem Vertragspartner mit einer Frist von sechs Monaten zum Ende eines Kalenderjahres ordentlich gekündigt werden. Dafür muss die Kündigung bis spätestens 30.06. des jeweiligen Jahres bei der jeweils anderen Partei eingegangen sein. Eine ordentliche Kündigung ist frühestens zum 31.10.2029 zulässig. Eine vorfristige Kündigung kann innerhalb eines Monats zum Monatsende bei Vorliegen eines wichtigen Grundes erfolgen.

Wichtige Gründe, die eine vorzeitige Kündigung des AGs nach sich ziehen können, sind insbesondere:

- Unzuverlässigkeit des ANs
- wiederholte Qualitätsmängel in der Leistung
- Stellung eines Antrages auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens

1.2. Grundlegende Eigenschaften

Es sind nur Neugeräte mit Herstellergarantie sowie ein zugehöriges Servicekonzept zulässig. Die Geräte einschließlich der Peripherie (Docking Station) müssen so konstruiert und ausgeführt sein, dass sie allen einschlägigen gesetzlichen Vorschriften, insbesondere dem Gerätesicherheitsgesetz (Grundsätze der Ergonomie für die Gestaltung von Arbeitssystemen DIN EN ISO 6385), den Gesetzen und Verordnungen über Arbeitssicherheit und Umweltschutz, allen zurzeit gültigen Unfallverhütungsvorschriften und dem Stand der Technik zum Zeitpunkt der Übergabe entsprechen.

2. Technische Spezifikationen

Die anzubietenden mobilen Endgeräte gliedern sich in zwei Kategorien:

Gerätekategorie	Displaygröße	Verteilung
Laptop	16 Zoll	70 % (ca. 1.365 Geräte)
Convertible	14 Zoll	30 % (ca. 585 Geräte)

Diese Quote ist eine **Schätzung** soll zunächst für das erste Vertragsjahr gelten und kann daher für die Folgejahre variieren. Für die Kalkulation ist die vorgegebene Quote zugrunde zu legen.

Anforderungen an die Laptops (16 Zoll, 70 % der Geräte) – **Gerätekategorie 1:**

- hochwertiges Business-Notebook
- aktuelle Generation von Prozessoren (mind. Intel Core Mobilprozessoren i5 oder gleichwertig)
- aufgrund der technischen Infrastruktur des AG werden AMD-Prozessoren nicht zugelassen
- Arbeitsspeicher mit mindestens 16 GB RAM, erweiterbar auf 64 GB
- SSD mit mindestens 512 GB Speicherkapazität (NVMe)
- hochauflösendes Display mit mindestens 1920x1200 Pixeln (matt)
- Schnittstellen: mindestens 1x USB-C (Thunderbolt 4, ggf. TB 5), mind. 1x USB-A 2.0 (oder 3.0), HDMI oder DisplayPort
- integrierte Webcam und Mikrofon
- LAN-Schnittstelle (RJ45)
- WLAN 6E und Bluetooth 5.2 oder aktueller
- LTE-Slot (verbindliche Option - das angebotene Gerät muss auch mit einem verbauten LTE-Slot verfügbar sein)
- Betriebssystemkompatibilität für Windows 11 Enterprise (Installation des bereitgestellten Images durch den AN)
- MAC-passthrough-Fähigkeit: Die Hardware-MAC-Adresse der Onboard-LAN-Schnittstelle des Notebooks muss mittels MAC-Passthrough automatisch und ohne weiteren Benutzer/Admineingriff auf die LAN-Schnittstelle der Docking-Station geklont werden. Diese Option muss im BIOS des Notebooks aktivierbar/deaktivierbar sein - verpflichtend! (treibergestütztes MAC-passthrough wird nicht zugelassen)

Anforderungen an die Convertibles (14 Zoll, 30 % der Geräte) – **Gerätekategorie 2:**

- 360° umklappbares Touch-Display mit Eingabestift (adaptiver Stift lädt im Gerät, kein Batterietausch erforderlich)
- alle weiteren Anforderungen s. Notebook

Die zu liefernden Geräte der Gerätekategorie 1 und 2 sowie die nachfolgend beschriebene Docking Station müssen untereinander **kompatibel** und **markeneinheitlich** sein! **Andere Konstellationen führen zum Ausschluss des Angebotes.**

Es ist je ein Gerät mit der vorgesehenen LTE-Option mit anzubieten (s. dazu auch Übersicht A-Kriterien). Der AG möchte jeweils neben dem „normalen“ Laptop/ Convertible (vgl. Gerätekategorie 1 und 2) auch die Möglichkeit haben, Geräte mit einem LTE-Slot zu bekommen. Diese Option ist als verbindlich gefordert. Es sind also grundsätzlich keine Angebote zulässig, welche kein LTE anbieten.

Da der AG diese Geräte nur nach Bedarf ausgeben (also auch entsprechend bestellen) und zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht abschätzen kann, wie viele Geräte das zu welcher Zeit sind, soll uns zumindest ein Gerät angeboten werden, um im Bedarfsfall auch einen realistischen Preis zu erhalten (Eventualposition).

3. Peripheriegeräte

Zum Lieferumfang für jedes Gerät gehören folgende Peripheriegeräte:

Docking-Station, die mindestens folgende Anschlüsse bietet:
muss zu beiden Geräteklassen passen!!!

- 2x USB-C mit Power Delivery
- 2x USB-A (USB 3.0)
- 2x HDMI
- 1x DisplayPort
- 1x Ethernet (RJ45)
- Klinke 3,5mm
- MAC-passthrough-Fähigkeit: Die Hardware-MAC-Adresse der Onboard-LAN-Schnittstelle des Notebooks muss mittels MAC-Passthrough automatisch und ohne weiteren Benutzer/Admineingriff auf die LAN-Schnittstelle der Docking-Station geklont werden. Diese Option muss im BIOS des Notebooks aktivierbar/deaktivierbar sein - verpflichtend! (treibergestütztes MAC-passthrough wird nicht zugelassen)

4. Gerätetest

Der AG behält sich vor, für die ausgeschriebene und zu vergebende Technik eine Teststellung vom Bieter anzufordern. Diese beinhaltet **je ein 14-Zoll-Gerät mit und ohne LTE, ein 16-Zoll-Gerät mit und ohne LTE, sowie die zugehörige Docking Station**. Nach Abruf ist die Teststellung - im Leistungsumfang entsprechend der technischen Beschreibung - betriebsbereit, innerhalb von 3 Werktagen zu übergeben bzw. zuzustellen. Der AG lässt den Gerätetest durch sachverständige Mitarbeiter im Hause durchführen. Werden bei der Eingangsprüfung der Teststellung Abweichungen vom Angebot festgestellt, kann die Teststellung zurückgewiesen werden. Die dadurch eventuell entstehenden Fristversäumnisse gehen zu Lasten des Bieters. Nachbesserungen an der Teststellung sind nur einmalig innerhalb von 3 Arbeitstagen durch den Bieter zulässig. Unterstützung durch Personal des AG ist dabei nur in stark eingeschränktem Umfang möglich. Die Teststellung endet spätestens mit der Zuschlagsfrist, frühestens nach drei Wochen. Soweit der Bieter den Zuschlag nicht erhält, stellt der AG die Teststellung nach Ablauf des Zuschlagtermins zur Abholung bereit.

Erhält der Bieter den Zuschlag, werden alle zum Test bereitgestellten Geräte Bestandteil des Lieferumfangs gemäß der Ausschreibung. Der Zustand der Teststellung zum Ende des Teststellungszeitraums ist für den Zuschlag maßgebend. Nachbesserungen, die zu einem veränderten Preis-/ Leistungsverhältnis führen, sind nicht zulässig.

Die Teststellung als solche sowie die Zustellung und/ oder der Rückversand ist für den AG kostenfrei.

5. Dienstleistungen

Neben der Lieferung der Geräte umfasst der Leistungsumfang folgende Dienstleistungen:

5.1 Lieferung und Bereitstellung

- Lieferung der Geräte in verschiedene Dienstgebäude des Landratsamtes Erzgebirgskreis; Vorrangig wird es sich dabei um die verschiedenen Verwaltungsgebäude des Erzgebirgskreises, verteilt über den gesamten Landkreis, handeln. Im Einzelfall kann auch eine Anlieferung an eine Schule in Trägerschaft des Erzgebirgskreises oder eine Straßenmeisterei erforderlich werden. Eine Übersicht der Standorte der Landkreisverwaltung finden Sie auf unserer Homepage (<https://www.erzgebirgskreis.de/landratsamt-service/struktur-aufgaben/standorte-landratsamt>). Zum jetzigen Zeitpunkt gehen wir davon aus, dass die Anlieferungen jeweils an die unten benannten Hauptstandorte erfolgen wird.
- Versand der Geräte in wiederverwendbaren und für Rückgabe der Altgeräte geeigneten Transportboxen (bitte Beschreibung der Boxen beifügen)
- Bereitstellung eines Logistikplans zur Sicherstellung termingerechter Lieferungen
- Möglichkeit zur Lieferung in Teilmengen gemäß den angemeldeten Abrufen
- Sollten während der Vertragslaufzeit Geräte nicht mehr verfügbar sein (z. B. End-of-Life, höhere Gewalt), so ist mit dem AG die Lieferung von Alternativgeräten abzustimmen. Diese sind nach einer angemessenen Testphase entsprechend des vorgesehenen Rollouts bereitzustellen. Diese müssen mindestens den Anforderungen gemäß dieser Leistungsbeschreibung entsprechen.
- Aufgrund verschiedener vom AG genutzter Bildschirm-Modelle ist eine Pauschale für Kabel und Adapter seitens des AN mit einzukalkulieren und entsprechend anzubieten. Der Bieter hat zu berücksichtigen, dass die neuen Standard-Arbeitsplätze jeweils mit 2 Bildschirmen ausgestattet werden.
- Seitens des AN ist sicherzustellen, dass an den jeweils geforderten Lieferorten sowohl die jeweils angeforderte Menge an mobilen Endgeräten, als auch alle erforderlichen Peripheriegerätee ZEITGLEICH (Endgerät + Peripherie) zugestellt werden.

5.2 Installation und Konfiguration

- Bereitstellung eines System-Images (angepasste Unternehmenslösung inkl. Betriebssystem Windows 11 Enterprise) inkl. Aktualisierungen durch den AG mittels Uploads von AG zu AN; Format „acronis tib“; andere Formate können nach Rückfrage zugelassen werden
- Vom AG ist die Bereitstellung über ein Upload beim AN gewünscht (Upload-Ziel muss schon zur Testphase bereitstehen (bitte in Vergabeunterlagen benennen))
- Vorinstallation des bereitgestellten Images durch den AN
- Die Image-Versionen und –anpassungen dürfen in keiner Form beschränkt sein (sowohl die Anzahl der Aktualisierungen als auch der Datenumfang),
- Konfiguration von BIOS-/UEFI-Einstellungen gemäß Vorgaben des AG
- Dokumentation des erfolgreichen Installationsprozesses und der Gerätefunktionen (vor dem Versand)
- Dokumentation als Geräteliste mit Seriennummern und zugehörigen Konfigurationsdaten
- Erstellen und Anbringen eines Labels zu Geräteidentifikation nach Absprache mit dem AG

5.3 Support und Service

- Benennung eines zentralen Ansprechpartners sowie eines Service-Kontaktpunktes für die gesamte Vertragslaufzeit; Erreichbarkeit für den AG montags bis donnerstags von 8:00 bis 17:00 Uhr und freitags von 8:00 bis 13:00 Uhr
- Möglichkeit zur optionalen Erweiterung von Support-Dienstleistungen durch den AG (z. B. Vor-Ort-Service, Garantieverlängerung); Leistungen bitte beschreiben (diese Leistungen dürfen den übrigen hier geforderten Bedingungen nicht widersprechen)
- Bereitstellung von 5 Reservegeräten pro Standort (als Gerätepool, der nach Geräteentnahme wieder aufzufüllen ist)

Für den Fall eines Reparaturservice umfasst dieser die Instandsetzung durch autorisiertes und fachlich qualifiziertes Personal im Rahmen des vereinbarten Service Levels bzw. die Bereitstellung von Austauschgeräten. Soweit die Dienstleistungen vor Ort erbracht werden können, beinhaltet er die Dienstleistung, Anfahrt und sonstige Auslagen des AN sowie alle Ersatzteile und/oder Komponenten, die erforderlich sind, den kontinuierlichen und störungsfreien Betrieb der Geräte sicherzustellen.

Der Service-Level für den Reparaturservice ist generell der Beginn des Servicevorganges (im Sinne einer vollständigen Fehlerbehebung) innerhalb des auf die Störungsmeldung folgenden Arbeitstages vor Ort. Die Servicemaßnahmen vor Ort müssen innerhalb der Geschäftszeiten des AGs montags bis donnerstags von 8:00 bis 17:00 Uhr und freitags von 8:00 bis 13:00 Uhr erfolgen und sind mit diesem bzw. der meldenden Dienststelle terminlich abzustimmen. Sollten Geräte während des Betriebes wiederholt (innerhalb 4 Wochen eine Ausfallrate von mehr als fünf Arbeitstagen) ausfallen, hat der AN auf Anforderung des AGs diese gegen gleichartige, neuwertige Geräte im Rahmen des vereinbarten Service Levels kostenneutral auszutauschen.

5.4 Remarketing (Rücknahme und Wiedervermarktung)

Ab dem Beginn der Vertragslaufzeit muss der AN in der Lage sein, die in Frage kommenden Altgeräte kostenfrei für den AG zurückzunehmen. Die Datenträger sind **datenschutzkonform** zu entsorgen (**inkl. Nachweis**). Zum Ende des Vertrages nimmt der AN alle Geräte zurück, die für den Betrieb in einem Folgevertrag nicht mehr infrage kommen inkl. **datenschutzkonformer Löschung** aller gespeicherten Daten nach **DIN 66399 und DS-GVO-Vorgaben** (bitte den Gesamtprozess beschreiben).

Für auszusondernde Geräte, welche sich im Eigentum des AG befinden gilt:

- Aufbereitung der Geräte für eine Weitervermarktung
- Verrechnung der erzielten Erlöse
- umweltgerechte Entsorgung von Geräten, die nicht wieder vermarktet werden können gemäß geltenden Umwelt- und Recyclingrichtlinien (z. B. ElektroG, WEEE)

Folgende Geräteklassen sind für das Remarketing relevant:

- Desktop-PCs*
- Laptop und andere mobile Endgeräte*
- Monitore verschiedener Größenklassen; 19“-24“*

* Ein genaues Mengengerüst kann hier nicht vorgegeben werden. Es ist jedoch davon auszugehen, dass jeder Arbeitsplatz, welcher mit neuer Technik ausgestattet wird mindestens die Rücknahme einer der oben genannten Geräteklassen umfasst. Die untenstehende Erhebung dient zur Orientierung:

Gesamtanzahl der im Einsatz befindlichen (End-)Geräte (Erhebung aus März 2025)

PCs	1.937 (davon ca. 25 % Windows11-fähig)
Notebooks	751 (davon ca. 30 % Window11-fähig)
Bildschirme	ca. 1.950 (verschiedener Größenklassen; 19"-24)
Gesamtanzahl der Enderäte	2.688

6. Vertragslaufzeit und Abrufmodalitäten

- Die Laufzeit des Rahmen-Vertrages beträgt 48 Monate. Der Vertrag beginnt am 01.11.2025 und endet am 31.10.2029. Es besteht eine Verlängerungsoption um jeweils ein weiteres Jahr (vgl. Punkt 1.1 Betriebsmodell). Der (Unter-)Leasingvertrag wird für die Dauer von 48 Monaten pro Gerät ab Bereitstellung abgeschlossen. Soweit der Vertrag nicht gekündigt wird, sind die Geräte (Laptop oder Convertible sowie Docking-Station) spätestens nach 48 Monaten Nutzungszeitraum auszutauschen. Die Austauschgeräte müssen dabei wieder mindestens den Anforderungen dieser Leistungsbeschreibung entsprechen.
- Die Abrufe erfolgen grundsätzlich monatlich, wobei pro Jahr mindestens 350 und maximal 650 Geräte abgenommen werden (Absprachen zur tatsächlichen Abnahme müssen möglich sein).
- Die Lieferung erfolgt nach Abruf innerhalb einer festgelegten Frist (bitte den Prozess beschreiben).

7. Anforderungen an den AN

- Nachweis von Erfahrungen in der Bereitstellung und Verwaltung vergleichbarer Leasing-Verträge für Unternehmen oder öffentliche AG
- Sicherstellung einer durchgehenden Lieferfähigkeit für alle Geräte im Rahmen der gesamten Laufzeit des Rahmenvertrags

Der AN hat in seinem Angebot sämtliche Kosten für da Gesamtprojekt zu berücksichtigen.

8. Hinweise zu den Bewertungskriterien

8.1 Kriterienkatalog

Jedes Kriterium im Kriterienkatalog ist getrennt zu beantworten. Antworten zu mehreren Kriterien dürfen nicht zusammengefasst werden. Nur so lassen sich Angebote transparent, nachvollziehbar und vergleichbar zu anderen Angeboten bewerten. Zusammengefasste Antworten zu mehreren Kriterien bzw. Fragestellungen können daher nicht berücksichtigt werden.

8.2 Ausschlusskriterien

Sie erhalten eine Liste von Ausschlusskriterien. Ihr Angebot kann nur dann berücksichtigt werden, wenn alle dort aufgeführten Ausschlusskriterien vollständig erfüllt werden. Eine (auch nur teilweise) Nichterfüllung eines Ausschlusskriteriums führt zum Ausschluss Ihres Angebotes. Eine Übererfüllung der Ausschlusskriterien führt nicht zum Ausschluss aber auch nicht zu einer besseren

Bewertung. Enthält Ihr Angebot alle Forderungen, unterschreiben* Sie bitte die Liste der Ausschlusskriterien und legen Sie diese Ihrem Angebot bei. Angebote ohne unterschriebene* Liste oder mit geänderter oder ergänzter Kriterienbeschreibung werden von der weiteren Bewertung ausgeschlossen.

* Textform i.S.v. § 126b BGB ist zugelassen.

Als Zuschlagskriterium gilt der Gesamtpreis über die gesamte Vertragslaufzeit (48 Monate).

Adressen für die Geräteanlieferung/ -abholung (Hauptstandorte):

Paulus-Jenisius-Str. 24
09456 Annaberg-Buchholz

Wettinerstr. 64
08280 Aue-Bad Schlema

Schillerlinde 6
09496 Marienberg

Uhlmannstr. 1-3
09366 Stollberg

Notebook		
Chassis	Design	MIL-STD 810H Zertifizierung (mindestens 10 Tests)
Display	Diagonale	16", WUXGA non Glare IPS Panel, Seitenverhältnis 16:10, matt
	Max. Auflösung	1920 x 1200
Tastatur/ Touchpad	Pixelfehlerklasse	ISO 9241-307:2008 Class I
		hintergrundbeleuchtete Tastatur mit separaten numerischen Tastenfeld/ Touchpad Multi Gesten- und Scrollfunktion
Prozessor	Typ	energieeffizienter Prozessor mit Turbo Boost Technologie
	L3 Cache / Anzahl der Kerne / Anzahl Threads/ Turbo-Taktfrequenz	mind. 12MB / mind. 10/ mind. 12/ 4,6GHz
Benchmark	TDP	max. 15W
		Benchmarkergebnis-Protokolle für die angebotene Konfiguration sind dem Angebot zwingend beizulegen.
Speicher	RAM	mind. 16GB DDR4 3200 MHz (2x 8GB Dual Channel bestückt)
	Max. Speicherkapazität	64 GB
Grafik	Anzahl der Steckplätze	2
	Grafikchip	Features: Direct X12.1, Open GL 4.6, Open CL 3.0
Netzwerk	Übertragungsgeschwindigkeit	10/100/1000
	Boot Rom	Boot ROM PXE boot, WakeOnLan
Audio	Wireless	integriert,Wlan Intel Wireless M.2 Dual Band Wi-Fi 6E AX211 802.11 ax/ac/a/b/g/n
	LTE	optional, verpflichtend (Gerät muss mit LTE-Einheit verfügbar sein; eine externe Lösung ist nicht erwünscht!)
	Bluetooth	integriert mind. BT5.2
	MAC-passthrough	hardwareseitig verpflichtend, treibergestütztes MAC-passthrough wird nicht zugelassen
	Soundchip	High Definition Audio
SSD	Lautsprecher	2 Stereolautsprecher
	Microfon	Array Mikrofon
Anschlüsse	Formafaktor	M.2 PCIe Gen4 x4 (NVMe)
	Monitorausgang	SSD 512 GB
	Audiobuchsen	1 x HDMI 2.0 (4K@60Hz) kein Mini HDMI, DP über USB-C, 2x Thunderbolt 4 über USB-C
	Netzwerk	1 x Kopfhörer/ Mikrofon
	Cardreader	RJ 45 10/100/1000 (Das Gerät muss einen nativen RJ45 Anschluss bereitstellen. Eine Adaptierung ist nicht erwünscht!) Micro SD (Das Gerät muss einen nativen Cardreader bereitstellen. Eine externe Lösung ist nicht erwünscht!) 2 x USB 3.2 Gen1 Typ A (mind. einer davon mit Power-Off-USB-Ladefunktion), 2 x USB 4.0 (Typ C) mit 40Gbps Thunderbolt (inkl. 65W Power Delivery und Display Port 1.4)
Sicherheit	USB	Die geforderten USB Schnittstellen müssen alle frei sein
	Gewicht	max.1,7kg
	Passwort	Supervisor Passwort, TPM 2.0 (diskreter Chip), Fingerprintsensor
Lieferumfang	Befestigung	1 x Kensington - Slot
	Download-Link	Treiber und Utilities für Win11 64 bit
Betriebssystem	Handbuch	deutsch (elektronisch)
	Zubehör	Netzteil, Netzkabel; Akku inkl. aber bereits verbaut
	Kamera	Webcam mit im Gehäuse integrierter Kameraabdeckung
	Netzteil	USB C mind. 65W
	Akku	Lithium-Ion Akku mind. 56Wh (TBD)
		Win11 Ent. 64bit OEM (im bereitgestellten Image inkl.)
		Der Lizenzkey der Basislizenz muss im BIOS hinterlegt sein sowie eine Volumenaktivierung per KMS möglich sein (OA3-Lizenzierung, ACPI_MSDM).
		Das Authentifizierungsetikett (GML) ist auf dem Gehäuse angebracht.
		Bei anderslautenden Lizenzprodukten ist eine lückenlose Lizenzkette nachzuweisen sowie Löschungserklärungen von Vorbesitzern beizubringen, wonach erkennbar keine Nutzungsrechte Dritter mehr bestehen. Die Herkunft der Lizenz muss in jedem Falle gültigen Vertriebsregion (europäischer Wirtschaftsraum) unterliegen.
		Aufgrund der Anschaffung von neuen Geräten sind Refurbished Lizenzen ausgeschlossen.
Sonstiges	36 Monate Herstellergarantie, VOS NBD Kennzeichnung der Geräte oder der Verpackung: PC Seriennummer in Barecode (schwer lösbar) einmaliger, unverwechselbarer PC-Name (im Sinne einer Inventarnummer); ist mit AG abzustimmen MAC-Adresse LAN (schwer lösbar) MAC-Adresse WLAN (schwer lösbar) elektronische Übermittlung der Seriennummer/MAC Adressen erfolgt vor Auslieferung der Geräte per Mail an den Auftraggeber Ein detailliertes Datenblatt des angebotenen Gerätes muss dem Angebot beigefügt werden. Systemhandbuch in deutscher Sprache CE Konformitätserklärung vom Hersteller ISO 9001 Zertifizierung Hinweis: Die Zertifizierung vom Hersteller und Auftragnehmer muss dem Angebot beigefügt werden! ISO 14001 Zertifizierung Hinweis: Die Zertifizierung vom Hersteller und Auftragnehmer muss dem Angebot beigefügt werden! Energy Star 8 Zertifizierung TCO 9 Zertifizierung, EPEAT Gold Zertifizierung	

Individualisierung/ Customizing:
Der Auftragnehmer verpflichtet sich die Geräte nach den individuellen Vorgaben des Auftraggebers und Anwenderbezogen zu installieren und einzurichten.

Alle hier aufgeführten Parameter sind KO- Kriterien, d.h. sie sind zwingend! Wird mit dem Angebot ein Kriterium nicht eingehalten, kann das Angebot bei der weiteren Wertung nicht berücksichtigt werden!
Bitte legen Sie dem Angebot die entsprechenden Datenblätter, die geforderten Zertifikate, Prüf- und Messprotokolle zum Nachweis der Erfüllung der vorgenannten Parameter bei! Beim Fehlen der Nachweise etc. kann das Angebot bei der weiteren Wertung

Convertible

Chassis	Design	Nutzung als Notebook oder (bei 360° umklappbaren Bildschirm) als Tablet möglich, fest verbaute Tastatur
Display	Diagonale	MIL-STD 810H Zertifizierung (mindestens 10 Tests)
	Max. Auflösung	14", WUXGA non Glare IPS Panel, Seitenverhältnis 16:10, Multi-Touch Display, matt
	Pixelfehlerklasse	1920 x 1200
Tastatur/ Touchpad		ISO 9241-307:2008 Class I
Stift	Aktiver Stift	hintergrundbeleuchtete Tastatur mit separaten numerischen Tastenfeld/ Touchpad Multi Gesten- und Scrollfunktion
Prozessor	Typ	Aktiver Stift mit AES-Technologie inkl. Stiftgarage im Gerät (Haltemöglichkeit in Garage mit Schnell-Ladefunktion)
	L3 Cache / Anzahl der Kerne / Anzahl Threads/ Turbo-Taktfrequenz	energieeffizienter Prozessor mit Turbo Boost Technologie
	TDP	mind. 12MB / mind. 10/ mind. 12/ 4,6GHz
Benchmark		max. 15W
Speicher	RAM	Die Benchmarkergebnis-Protokolle für die angebotene Konfiguration sind dem Angebot zwingend beizulegen.
	Max. Speicherkapazität	mind. 16GB DDR4 3200 MHz (2x 8GB Dual Channel bestückt)
	Anzahl der Steckplätze	64 GB
Grafik	Grafikchip	2
Netzwerk	Übertragungsgeschwindigkeit	Features: Direct X12.1, Open GL 4.6, Open CL 3.0
	Boot Rom	10/100/1000
	Wireless	Boot ROM PXE boot, WakeOnLan
	LTE	integriert,Wlan Intel Wireless M.2 Dual Band Wi-Fi 6E AX211 802.11 ax/ac/a/b/g/n
	Bluetooth	optional, verpflichtend (Gerät muss mit LTE-Einheit verfügbar sein; eine externe Lösung ist nicht erwünscht!)
Audio	MAC-passthrough	integriert mind. BT5.2
	Soundchip	hardwareseitig verpflichtend, treibergestütztes MAC-passthrough wird nicht zugelassen
	Lautsprecher	High Definition Audio
	Microfon	2 Stereolautsprecher
SSD	Formafaktor	Array Mikrofon
		M.2 PCIe Gen4 x4 (NVMe)
Anschlüsse	Monitorausgang	SSD 512 GB
	Audiobuchsen	1 x HDMI 2.0 (4K@60Hz) kein Mini HDMI, DP über USB-C, 2x Thunderbolt 4 über USB-C
	Netzwerk	1 x Kopfhörer/ Mikrofon
	Cardreader	RJ 45 10/100/1000 (Das Gerät muss einen nativen RJ45 Anschluss bereitstellen. Eine Adaptierung ist nicht erwünscht!)
	USB	Micro SD (Das Gerät muss einen nativen Cardreader bereitstellen. Eine externe Lösung ist nicht erwünscht!)
Sicherheit	Gewicht	2 x USB 3.2 Gen1 Typ A (mind. einer davon mit Power-Off-USB-Ladefunktion), 2 x USB 4.0 (Typ C) mit 40Gbps Thunderbolt (inkl. 65W Power Delivery und Display Port 1.4)
	Passwort	Die geforderten USB Schnittstellen müssen alle frei sein
	Befestigung	max.1,6kg
Lieferumfang	Download-Link	Supervisor Passwort, TPM 2.0 (diskreter Chip), Fingerprintsensor
	Handbuch	1 x Kensington - Slot
	Zubehör	Treiber und Utilities für Win11 64 bit
	Camera	deutsch (elektronisch)
	Netzteil	Netzteil, Netzkabel; Akku inkl. aber bereits verbaut
	Akku	Webcam mit im Gehäuse integrierter Kameraabdeckung
Betriebssystem		USB C mind. 65W
Sonstiges		Lithium-Ion Akku mind. 56Wh (TBD)
		Win11 Ent. 64bit OEM (im bereitgestellten Image inkl.)
		Der Lizenzkey der Basislizenz muss im BIOS hinterlegt sein sowie eine Volumenaktivierung per KMS möglich sein (OA3-Lizenzierung, ACPL_MSDM).
		Das Authentifizierungsetikett (GML) ist auf dem Gehäuse angebracht.
		Bei anderslautenden Lizenzprodukten ist eine lückenlose Lizenzkette nachzuweisen sowie Löschungserklärungen von Vorbesitzern beizubringen, wonach erkennbar keine Nutzungsrechte Dritter mehr bestehen. Die Herkunft der Lizenz muss in jedem Fall
		gültigen Vertriebsregion (europäischer Wirtschaftsraum) unterliegen.
		Aufgrund der Anschaffung von neuen Geräten sind Refurbished Lizenzen ausgeschlossen.
		36 Monate Herstellergarantie, VOS NBD
		Kennzeichnung der Geräte oder der Verpackung:
		PC Seriennummer in Barecode (schwer lösbar)
		einmaliger, unverwechselbarer PC-Name (im Sinne einer Inventarnummer); ist mit AG abzustimmen
		MAC-Adresse LAN (schwer lösbar)
		MAC-Adresse WLAN (schwer lösbar)
		elektronische Übermittlung der Seriennummer/MAC Adressen erfolgt vor Auslieferung der Geräte per Mail an den Auftraggeber
		Ein detailliertes Datenblatt des angebotenen Gerätes muss dem Angebot beigelegt werden.
		Systemhandbuch in deutscher Sprache
		CE Konformitätserklärung vom Hersteller
		ISO 9001 Zertifizierung Hinweis: Die Zertifizierung vom Hersteller und Auftragnehmer muss dem Angebot beigelegt werden!
		ISO 14001 Zertifizierung Hinweis: Die Zertifizierung vom Hersteller und Auftragnehmer muss dem Angebot beigelegt werden!
		Energy Star 8 Zertifizierung
		TCO 9 Zertifizierung,
		EPEAT Gold Zertifizierung
		Individualisierung/ Customizing:
		Der Auftragnehmer verpflichtet sich die Geräte nach den individuellen Vorgaben des Auftraggebers und Anwenderbezogen zu installieren und einzurichten.

Alle hier aufgeführten Parameter sind KO- Kriterien, d.h. sie sind zwingend! Wird mit dem Angebot ein Kriterium nicht eingehalten, kann das Angebot bei der weiteren Wertung nicht berücksichtigt werden!

Bitte legen Sie dem Angebot die entsprechenden Datenblätter, die geforderten Zertifikate, Prüf- und Messprotokolle zum Nachweis der Erfüllung der vorgenannten Parameter bei! Beim Fehlen der Nachweise etc. kann das Angebot bei der weiteren Wertung

Docking-Station		
Zum Notebook kompatible Dockingstation (vom gleichen Hersteller wie die angebotenen Notebooks). Die Dockingstation unterstützt MAC-Passthrough auf PXE Ebene Die angebotenen Notebooks können über den Power Button der Dockingstation im zugeklappten Zustand angeschalten werden	Hersteller Typ	
Ein detailliertes Datenblatt des angebotenen Gerätes muss dem Angebot beigefügt werden	Erfüllt ja/nein	
Grafikeinheit		
mind. 2x DisplayPort 1.4 Anschlüsse (direkt am Gehäuse, ohne Kabelpeitsche realisiert) Hinweis: Mini-DisplayPort und Thunderbolt dürfen zusätzlich vorhanden sein, aber es müssen auf jeden Fall 2x Standard-DisplayPort vorhanden sein	Anzahl DP	
mind. 1x HDMI 2.0 Anschluss (direkt am Gehäuse, ohne Kabelpeitsche realisiert); (kein Mini-HDMI)	Anzahl HDMI	
	Anzahl weitere	
	erfüllt ja/nein	
Betrieb von Monitoren mit unterschiedlichen Frequenzen und Auflösungen an zwei digitalen Anschlüssen gleichzeitig möglich	Max. Auflösung	4k@60Hz
Netzwerk		
Anschluss 1 x RJ45	erfüllt ja/nein	
Geschwindigkeiten 10/100/1000 MBit	erfüllt ja/nein	
MAC-passthrough-Fähigkeit (hardwareseitig verpflichtend, treibergestütztes MAC-passthrough wird nicht zugelassen)	erfüllt ja/nein	
Anschlüsse		
	erfüllt ja/nein	
mind. 2x USB 3.2 Gen 1 Typ A oder höher	Anzahl USB 3.2 Gen1	
mind. 2x USB 3.2 Gen 2 Typ A oder höher	Anzahl USB 3.2 Gen2	
1x USB vom Typ C USB 3.2 Gen 2 oder höher	Anzahl USB C Gen2	
1x USB vom Typ C Host		
Audio-Anschluss (Lautsprecher/Kopfhörer und Mikrofon)	erfüllt ja/nein	
Netzteil / Stromversorgung		
Power Delivery zum Host bis zu 100W		
135W Netzteil		
Stromkabel vom Netzteil zur Steckdose mind. 1,50 m lang	erfüllt ja/nein	
Security		
Kensington lock slot		

Alle hier aufgeführten Parameter sind KO- Kriterien, d.h. sie sind zwingend! Wird mit dem Angebot ein Kriterium nicht eingehalten, kann das Angebot bei der weiteren Wertung nicht berücksichtigt werden!

Es sind nur Angebote zulässig, welche

mindestens drei vergleichbare Referenzprojekte ausweisen

einen Service Desk in Deutschland sowie in deutscher Sprache bieten

alle geforderten Leistungen (Leasing, Bereitstellung, Installation, Rücknahme, Service) in einem Gesamtvertrag (All in One) abdecken

den vollen Umfang an geforderten Geräten gewährleisten

keine Beschränkungen hinsichtlich der Art und Weise sowie des Datenumfanges der Imagebereitstellung aufweisen

keine individuellen oder alternativen Softwareinstallationen, die nicht explizit beauftragt wurden, beinhalten

den geforderten Servicelevel (NBD) gewährleisten

Transportboxen bieten, die wiederverwendbar und sowohl für den Versand der Neutechnik, als auch den Rückversand der Alttechnik geeignet sind

die geforderte Adapter- und Kabelpauschale beinhalten

Alle hier aufgeführten Parameter sind Ausschlusskriterien, d.h. sie sind zwingend! Wird mit dem Angebot ein Kriterium nicht eingehalten, **wird** das Angebot bei der weiteren Wertung nicht berücksichtigt werden!

EVB-IT Überlassungsvertrag Typ B

Leasing von Laptops, Convertibles und Docking-Stations
Stand: [26.06.2025]

Vertragspartner

Zwischen
Landratsamt Erzgebirgskreis
Paulus-Jenisius-Straße 24
09456 Annaberg-Buchholz
(nachfolgend „Auftraggeber“ – AG)
und
[Name des Auftragnehmers / Bieters]
[Adresse]
(nachfolgend „Auftragnehmer“ – AN)

§ 1 Vertragsgegenstand

(1) Gegenstand dieses Vertrages ist die zeitlich befristete Überlassung von
- Laptops,
- Convertibles,
- Docking-Stations
einschließlich Lieferung, Installation der Images, Remarketing und Supportleistungen.

(2) Die Überlassung erfolgt gemäß den EVB-IT Überlassungsbedingungen Typ B (mit Pflege), sowie den Anlagen zu diesem Vertrag.

(3) Der AN verpflichtet sich, die in Anlage 1 (Leistungsbeschreibung) näher bezeichneten Geräte samt Zubehör bereitzustellen und gemäß Anlage 2 (Zeitplan) zu liefern.

§ 2 Vertragslaufzeit

- (1) Die Überlassung beginnt am: KW45 2025
(2) Die Laufzeit beträgt: [z. B. 48 Monate]
(3) Eine Verlängerungsoption um weitere [z. B. 12 Monate] besteht [optional/ja/nein].

§ 3 Vergütung

- (1) Die monatliche Leasingrate beträgt: [Betrag in EUR netto]
(2) Die Vergütung ist zahlbar uqartalsweise nach Rechnungstellung.

(3) Einzelheiten zur Abrechnung sind in Anlage 3 (Preismatrix / Zahlungsplan) geregelt.

§ 4 Pflege und Support

(1) Der AN stellt während der gesamten Vertragslaufzeit Pflegeleistungen gemäß Anlage 4 bereit, insbesondere:

- Austausch bei Defekt (innerhalb von [z. B. 3 Werktagen])
- Technischer Telefonsupport
- Bereitstellung von Ersatzgeräten
- Firmware-/BIOS-Updates, soweit erforderlich

(2) Der AN benennt einen Ansprechpartner (Single Point of Contact – SPOC).

§ 5 Rechte und Pflichten

(1) Der AG ist berechtigt, die überlassenen Geräte gemäß der in Anlage 1 definierten Nutzung zu verwenden.

(2) Eine Weitergabe an Dritte bedarf der schriftlichen Zustimmung des AN.

(3) Eigentum verbleibt beim AN.

§ 6 Rückgabe der Geräte

(1) Nach Ende der Laufzeit sind alle Geräte in funktionsfähigem Zustand gemäß Übergabeprotokoll zurückzugeben.

(2) Bei Schäden oder Verlust gelten die Regelungen in den EVB-IT Überlassungsbedingungen Typ B.

§ 7 Vertragsbestandteile (Anlagen)

Anlage Nr.	Bezeichnung
1	Leistungsbeschreibung (Geräte, Mengen, Spezifikationen)
2	Zeitplan (Lieferfristen, Inbetriebnahme)
3	Preisblatt / Leasingraten / Zahlungsplan
4	Pflege- und Supportvereinbarung (SLA)

§ 8 Schlussbestimmungen

- (1) Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform.
- (2) Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit im Übrigen unberührt.
- (3) Es gilt deutsches Recht.

Ort, Datum: [_____]

Für den Auftraggeber:

(Name, Funktion, Unterschrift)

Für den Auftragnehmer:

(Name, Funktion, Unterschrift)

Hinweis: Die offiziellen EVB-IT Überlassungsbedingungen Typ B sind als Anlage 5 beizufügen (abrufbar unter www.cio.bund.de) und dürfen nicht verändert werden.



LEISTUNGSVERZEICHNIS
Rahmenvertrag Beschaffung mobiler Endgeräte und zugehöriger
Dienstleistungen

Vergabenummer: 60101/2/6/25/722

Position	Menge	Bezeichnung	EP €	GP €
1	1.365 Stk	Laptop 16" (ohne LTE-Slot), Beschreibung und Leistungsumfang siehe Leistungsbeschreibung	€	€
2	1 Stk	<i>*optionale Ausstattung*</i> Laptop 16" (mit LTE-Slot), Beschreibung und Leistungsumfang siehe Leistungsbeschreibung	€	nur EP
3	585 Stk	Convertible 14" (ohne LTE-Slot), Beschreibung und Leistungsumfang siehe Leistungsbeschreibung	€	
4	1 Stk	<i>*optionale Ausstattung*</i> Convertible 14" (mit LTE-Slot), Beschreibung und Leistungsumfang siehe Leistungsbeschreibung	€	nur EP
5	1.950 Stk	kompatible Docking Station	€	
6	86 Stk	Aufbereitung Destop-PCs für eine Weitervermarktung und Verrechnung der erzielten Erlöse	€	€
7	514 Stk	Aufbereitung Laptop und anderer mobiler Endgeräte für eine Weitervermarktung und Verrechnung der erzielten Erlöse	€	€
8	975 Stk	Aufbereitung Monitore verschiedener Größenklassen (19"-24") für eine Weitervermarktung und Verrechnung der erzielten Erlöse	€	€
9	1.851 Stk	umweltgerechte Entsorgung von Destop-PCs , die nicht weitervermarktet werden können	€	€
10	237 Stk	umweltgerechte Entsorgung von Laptop und anderer mobiler Endgeräte, die nicht weitervermarktet werden können	€	€
11	975 Stk	umweltgerechte Entsorgung von Monitore verschiedener Größenklassen (19"-24"), die nicht weitervermarktet werden können	€	€
Nettosumme				€
19 % USt.				€
Gesamtpreis				€

Hinweis: Wenn Sie uns in den **Pos. 6-11** Erlöse oder **Vergütungen** (o.ä.) anbieten wolle, so bieten Sie bitte einen **negativen** Einheitspreis (Bsp.: -2,50 €) an.